

Bursteinfurt Stadt

1423 November

feria secunda post Katherine  
virginis.

Nr. 7

Averwyn van Guterswyck, Graf zu Bentheim und Herr zu  
Steinfurt, verkauft für sich und seine Tochter Locken  
na sate des Stades Monster dem Priester Rotgher den  
Staker eine jährliche Rente von 4 Mark münsterscher  
Wahrung für 72 Mark, die ihm mit 100 rhein. Guldgulden  
14 Schillingen - den Gulden zu 8 1/2 Schilling gerech-  
net - bezahlt sind. Fällig ist diese Rente up sunte  
Mertyns dach aus der Grut der Stadt Steinfurt. Sollte  
der Graf mit der Rentenzahlung saunig werden oder die  
Grut nicht in der Lage sein, diese Rente aufzubringen,  
so kann der Käufer die Rente aus den Höfen to Gemet und  
to Asscheberghe, gelegen im Kirchspiel Steinfurt, Bauern-  
schaft to Hollach (Hollich), erheben. Mitbürgen des Ver-  
kaufes sind Johan Voet de junghe und Koep van Godelinck-  
hem, Knappen, die ihre sämtlichen Güter als Pfand ein-  
setzen.

Or, Pgt, Siegel des Verkäufers und der Bürgen ab; dazu  
Abschrift, beglaubigt von Notar Hinricus Hane; Rückwo-  
tis auf dieser: itz Berent Loehoff zu Münster.